Befallen ermeifen werbe. Gie aber banfte Gott fur biefe Prufung, fogar bann, ale eine Bettlerin, welche oft von ibr Almofen erhalten batte, fie auf ber Strafe gu Gis fenach in eine Rinne fließ, und als fie anderemo auf ber Rlucht in einer Rirche mit ihren Rleinen por Ralte fait umfam. Endlich maate ibr ein mitleidiger Priefter Db. bach ju gemabren, worauf fie bald durch ihren Obeim. ben Bijchoff von Bamberg, ju Bobenftein anftanbige Unterfunft fand, 216 Die Dienftleute Des Landarafen Ludwig ben Leichnam ibres Seren aus Apulien brachten, redete Rudolf. Schenfe von Baraula, bem Landarafen Beinrich alfo ind Gemiffen , baf biefer ihr bie Wartburg als Wittmenfit anwies. Bon bort goa fie nach Marburg , wo fie frommen Uebungen fich bingab , und mit freudigem Muthe im Sinblid auf Das Leiben Chrifti Die barteffen von ihrem Beichtvater Rourad ihr auferleaten Buffen und Beiffelungen ertrug. Mis fie einft wegen eines Befuches ber Marfarafin von Meiffen ju fpat in feine Predigt fam, ichnaubte er fie ingrimmig an; ein andresmal gab er ihr Ohrfeigen und folug fie mit Ruthen fo febr, bag man nach brei Wochen noch Die Striemen fab. Gleichwohl war es eine noch ichwerere Bufe, Die fie felbit fich auferlegte, indem fie ihren Cobn, aus Beforanif , baf fie burch übergroße Liebe gu ihm von Gott abgezogen merbe, aus ihrer Rabe entfernte. Giner folden Meceje unterlag Die eble Frau icon 1231 im 24. Sabre ibres Lebens, und wurde 1235 vom Pabfte beilig gesprochen. Der Ramliche nun, melder fie als Beichtvater gemartert batte, jog bald nach ihrem Tobe mit Ronrad Tore und bem einaugigen und einbandigen Robannes, nach Rebern fabnbend, umber, ließ zuerft in Grefeld und Grfurt einige geringere Bente verbrennen, und richtete bann mit fleigender Rububeit fein Mugenmert auf Rornehmere. Unter Diefen mar Graf Deinrich non Sann, ber im erften Sturme fich ichulbig befannte, und zur entehrenden Strafe Des Saarabidneibens ver-Dammt murbe. Bergeblich erhob ber Erzbischoff von